



Friedstraße 23, A-1210 Wien
Tel.: +43/1/263 23 12-0 Fax: -20
office@bildungsmanagement.at
<http://www.bildungsmanagement.at>



Masterlehrgang „PSYCHOTHERAPIE“

Masterprüfung im Juni 2011

Aspekte der Co-Abhängigkeit und der Nutzen psychotherapeutischer Gruppen für Angehörige von Suchtkranken

Ingrid Trabe

trabe@frauensache.at

Zusammenfassung:

Der erste Teil der vorliegenden Arbeit widmet sich der Entstehung, Entwicklung und den Konnotationen, die der Begriff der „Co-Abhängigkeit“ seit seiner Entstehung erfahren hat. Co-Abhängigkeit verursacht Leiden und impliziert, dass Angehörige an der Entstehung und Aufrechterhaltung der Suchterkrankung mitwirken. Im empirischen Teil der Arbeit wird der Frage nachgegangen, welchen Nutzen Angehörige von Suchtkranken aus der Teilnahme an psychotherapeutischen Gruppen ziehen. Es wird davon ausgegangen, dass Angehörige von Suchtkranken in psychotherapeutischen Gruppen neues Bewältigungsverhalten entwickeln und ihre Konzepte von Sucht, von sich selbst und ihren Beziehungen weiterentwickeln. Die Wirkfaktoren in therapeutischen Gruppen bilden die Basis für den Versuch, konkrete Veränderungen in der Wahrnehmung und dem Verhalten von Angehörigen als Folge der Teilnahme an psychotherapeutischen Gruppen zu erklären. Die vorgestellten Ergebnisse sprechen für die Wirksamkeit von gruppentherapeutischen Interventionen bei Angehörigen von Suchtkranken.

Abstract:

-